

Protokoll der Gesamtelternversammlung (GEV) der Kurt-Schwitters-Schule

Datum: 21. Januar 2026

Ort: Kurt-Schwitters-Schule, Haus 2, Aula

Beginn: 18:00 Uhr

Leitung: GEV Vorstand

1. Begrüßung durch den Vorstand

- Festlegung des Protokollführenden
- Feststellen der Beschlussfähigkeit:
Von 83 wahlberechtigte Elternvertreter:innen sind 43 anwesend. Zur Beschlussfähigkeit muss 1/3 der wahlberechtigten Mitglieder anwesend sein. Die GEV ist heute beschlussfähig.

2. Feedback aus den Jahrgangsrunden

JG 7

- Girls' & Boys' Day
- zukünftiger Theaterworkshop
- Vapen auf den Toiletten

JG 8

- Umgang mit den Bewertungen der Vergleichsarbeiten
- Polizeiprävention
- effektive Nutzung der Freiarbeitszeit
- Praktikum

JG 9

- Praktikumsplätze und die Herausforderung welche zu bekommen
- Wahlpflichtfächer

JG 10

- MSA
- Anmeldung für die Oberstufe

JG Oberstufe

- Vorbereitung des Abiballs

3. Feedback aus den Gremien

BEA (Bezirkselfternausschuss):

- neuer Vorstand wurde gewählt
- Jahresplanung wurde neu besprochen (es gibt immer Schwerpunktthemen), z.B. Gewaltprävention
- Eltern können ihre Anliegen zu Beginn des Jahres mit einfließen lassen (bea-pankow@bea-pankow.de)

Schulkonferenz:

- Handynutzung wurde diskutiert (Fazit: Es braucht keine andere Handhabung) -> Protokoll auf der Homepage

Schüler*innenkonferenz:

- viele kleine Themen werden in Themengruppen bearbeitet z.B. Schulfahrten, Pausenangebote, Feedbackbögen für die Lehrer*innen

Fachkonferenzen:

- wurden von unseren Elternvertreter*innen besucht, dadurch gab es Einblicke in die Vorbereitung einiger Schulevents sowie des Unterrichts
- zwei Einladungen fehlten, daher wurde z.B. die Fachkonferenz WAT nicht besucht

4. Input durch die Schulleitung

- Wie wird die Lesekompetenz gefördert?: z.B.: Austausch in Fachteams, wie Übungen im Schulalltag integriert werden können „Psst, wir lesen“
- Ergebnis Vera 8: Schüler*innen lesen okay (verstehen was sie lesen, lesen aber langsam)
- Awareness-Programm hat gestartet (Feedbackbögen an Lehrer*innen durch Schülerschaft)
- Lehrer*innen haben alleinigen Zugang zu ihren persönlichen Rückmeldebögen (dient der Selbstreflexion in Bezug auf die Rolle der Lehrer*innen und die Unterrichtsgestaltung)
- aktuell wird ein neues Medienkonzept entwickelt
- Ziel: KI in Schule integrieren;
- Fragestellung: „Wie passen wir Aufgabenstellungen an, damit KI ein Mehrwert ist?“ -> Fazit: Umgang erlernen
- Medienkonzept soll im nächsten Schuljahr fertig sein

5. Input durch Schülervertreter*innen

- Awareness-AG: Erstellung der Fragebögen für Lehrerfeedback fertiggestellt
 - Fragebögen werden persönlich mit der Lehrkraft über Teams geteilt (erreichen Lehrkraft anonym und als Klassenfeedback gebündelt)
 - Ziel: Durchführung 2x im Halbjahr
- Vielfältige Unterrichtsgestaltung
 - Ziel: Perspektiven erweitern durch diverse Bildungsangebote (z.B.: mehr weibliche Autorinnen/ Wissenschaftlerinnen als Bildungsmaterial/ Angebot nutzen)
 - Idee (Elternvertreter*innen teilen Anliegen der Schüler*innen an Elternabenden)

6. Input durch Schulsozialarbeit

- Einblick in Betreuungslage psychisch belasteter Kinder und Jugendlicher
 - knappe Versorgungsstrukturen vs. hoher Bedarf
 - Idee: schulinterne Hilfen durch flächendeckendes Präventionsangebot zum Thema mentale Gesundheit
 - Eltern-AG gründen: Thema: Interessengemeinschaft für Eltern deren Kinder psychische Belastungen/ Erkrankungen durchleben (Eltern-AG Inklusion gibt es bereits schon; AG-Leiter: Thorsten Haas, Interessierte können Thorsten direkt anschreiben unter: t-haas@jpbberlin.de)

- Vapen auf den Toiletten
durch die Vapes werden z.T. auch Drogen konsumiert
BITTE an die Eltern: mit Kindern sprechen, ggf. Mappen kontrollieren
 - Bezirkliche Kontrolle möglich? Thema für den BEA!
- Sauberkeitserhalten im Schulgebäude
Auftrag der Reinigungskräfte ist es nicht, hinter den Kindern aufzuräumen) →
Erziehung zum verantwortungsvollen, umweltfreundlichen Handeln
BITTE an die Eltern: Thema auf Elternabenden kommunizieren

7. Handynutzung / Abstimmung

- Online-Umfrage zur Handynutzung hat aufgrund technischer Probleme leider nur zum Teil funktioniert und ergab kein eindeutiges Stimmungsbild
- Fanny Bochin (EV12) stellt den Antrag für folgende Abstimmung:

„Die GEV befürwortet die Einführung einer handyfreien Schule in Sekundarstufe I. Die privaten Smartphones sollen zu Beginn des Schultages eingesammelt und nach dem Unterricht wieder ausgeteilt werden.“

Die GEV empfiehlt der Schulleitung sowie der Gesamt(lehrer)konferenz eine verbindliche schulweite Regelung in der Sekundarstufe I zur stärkeren Einschränkung der privaten Smartphone-Nutzung zu beschließen und die notwendigen organisatorischen Maßnahmen (Aufbewahrung, Ausnahmen, Notfallkommunikation) festzulegen.“

Ziel: ein Meinungsbild der Elternvertretungen der KSS abzubilden, welches die Schulleitung mit in die nächste Gesamtlehrerkonferenz nehmen kann. Auch dort wird zum Thema Nutzung privater Handys in der KSS über einen Antrag einer Lehrkraft abgestimmt werden.

Wahlergebnisse:

Es wurden 41 Stimmen abgegeben. Diese verteilen sich wie folgt:

26 ja-Stimmen, 8 nein-Stimmen und 7 Enthaltungen

Damit wurde **der Antrag** mit der notwendigen einfachen Mehrheit **angenommen**.

Die Sitzung endete um ca. 20:30 Uhr.

Die nächste GEV ist für den 15. April 2026 geplant.